

LEITFRAGEN

Zukünftige Innovationsfelder betreffen Produkt- ebenso wie Prozessinnovationen, neue Organisationsformen sowie soziale Motivationen.

Das Projekt orientiert sich an folgenden Leitfragen:

- Wo gibt es im Zuge der Fachkräftesicherung noch Nachholbedarf?
- Was passiert auf betrieblicher Ebene an Zukunftsqualifizierung?
- Wie sind die ostdeutschen arbeitsmarktpolitischen Instrumente darauf vorbereitet?

Hierzu werden Interviewpartnerinnen und -partner auf Seiten der Betriebsräte, der Personalverantwortlichen, Ansprechpartner in Forschungsinstituten, Bildungsträgern und arbeitsmarktpolitischen Akteuren gesucht, die für etwa einstündige Interviews zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Sie als Gesprächspartner und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

KOOPERATIONEN

Für die Projektumsetzung kooperiert das Projekt

- mit dem Automobilcluster Ostdeutschland (ACOD),
- der IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen sowie
- dem Projekt Zukunft Ost des IG MetallVorstands.

FORSCHUNGSPROJEKT

ARBEITSKRÄFTESICHERUNG IN DER OSTDEUTSCHEN AUTOMOBILINDUSTRIE

Laufzeit: 01.07.2014 - 30.09.2015
gefördert von der Stiftung Neue Länder
und der Hans-Böckler-Stiftung



Hans Böckler
Stiftung 

ÜBER DAS PROJEKT

Im Rahmen der global ausgerichteten deutschen Qualitätsproduktion nimmt die ostdeutsche Automobilindustrie eine besondere Stellung ein.

Diese Besonderheiten sind Ausgangspunkt für unsere Fragen nach der Rolle von Qualifizierung in zentralen Innovationsfeldern, auf die sich alle Akteure entlang der automobilen Wertschöpfungskette einstellen müssen.

Der Fokus des Projektes ist auf personal- und arbeitsmarktpolitische Innovationsstrategien zur Bewältigung des Strukturwandels der wachsenden ostdeutschen Automobilindustrie gerichtet.

Dabei geht es um die Absicherung und den Ausbau der qualitätsorientierten Beschäftigung im Sinne einer nachhaltigen Zukunftssicherung von industriellen Arbeitsplätzen in den ostdeutschen Bundesländern.

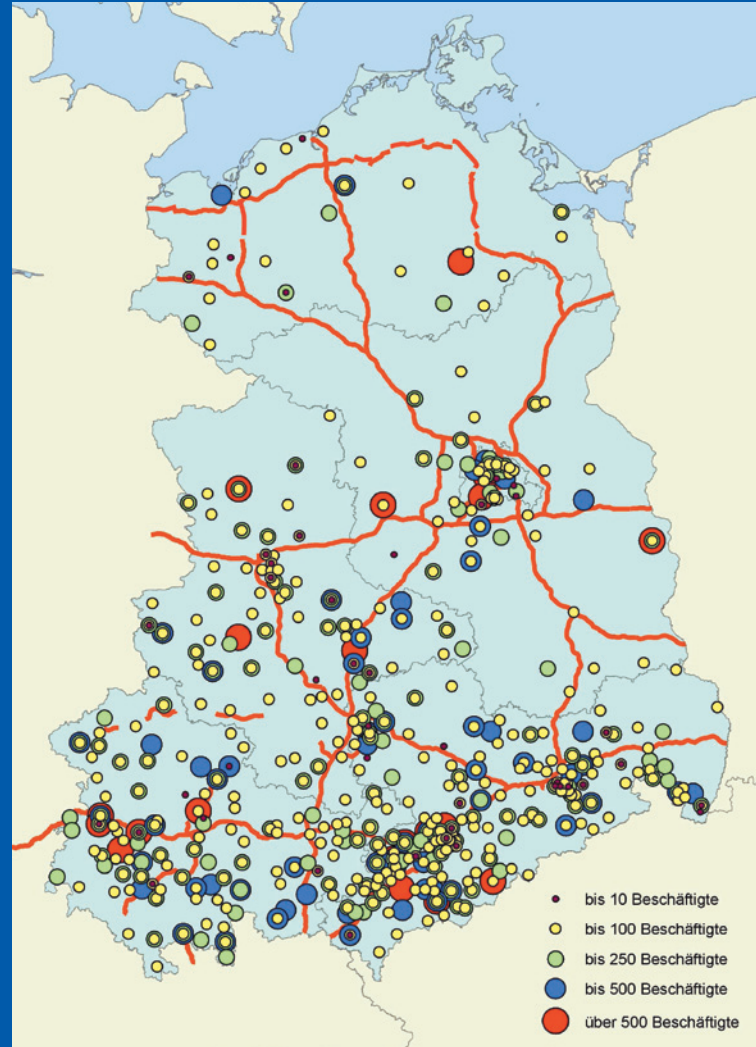
ANSPRECHPARTNER MIT KONTAKTDATEN

Dr. Antje Blöcker
Hexenberg 6, 31246 Münstedt
0170-7365778
antje.bloecker@rub.de

Dr. Heinz-Rudolf Meißner
Parchimer Allee 89A, 12359 Berlin
0170-7363573
hrmeissner@online.de

STANDORTE DER OSTDEUTSCHEN AUTOMOBILINDUSTRIE

Grafikquelle: Günther/Bochow 2006



Arbeitskräftesicherung
in der ostdeutschen
Automobilindustrie

Forschungsprojekt gefördert von:



Hans Böckler
Stiftung